

Tigrinya: Subjektpronomen



1

Was sind Pronomen?

Tigrinya: Subjektpronomen



2

Welche Gruppen von Pronomen werden unterschieden ?

Tigrinya: Subjektpronomen



3

Welche zwei Arten von Personalpronomen können unterschieden werden?

Tigrinya: Subjektpronomen



4

In welchem Grammatikbereich ist es wichtig, zwischen Objektpronomen und Subjektpronomen zu unterscheiden?

Personalpronomen (*persönliche* Fürwörter): sie stehen als Vertreter Personen oder Sachen, z.B. ich, du, er, sie, es, ihn, ihr usw.

Possessivpronomen (*besitzanzeigende* Fürwörter): sie sind Begleiter und zeigen, wem ein Hauptwort gehört, z.B. mein, dein, unser usw.

Indefinitpronomen (*unbestimmte* Fürwörter): alle, niemand, keiner, manche;

Demonstrativpronomen (*hinweisende* Fürwörter): der, die, das, dieser, diese, diesen, jener, jene, derselbe usw.

Interrogativpronomen (*fragende* Fürwörter): wer?, was?, welcher? usw.

Relativpronomen (*bezügliche* Fürwörter): der, die, das, welcher, welches, welche usw.

Rezipropronomen (*wechselseitige* Fürwörter): einander, sich (z. B. sie sehen sich)

Pronomen sind kleine Wörter, die:

entweder als Stellvertreter für ein Hauptwort verwendet werden
oder als Begleiter neben einem Hauptwort stehen.

- Erzählt man z. B. von Peter (Hauptwort) kann man auch "er" ansatt Peter sagen. Das kleine Wort "er" ist ein Personalpronomen, weil es ein Stellvertreter für das Hauptwort Peter ist.
- Das Wort *jener* steht als Begleiter vor dem Hauptwort Mann. Jener begleitet jetzt als Demonstrativpronomen das Hauptwort Mann und zeigt auf einen bestimmten Mann, der weiter entfernt ist.

Das Wort Pronomen kann man zerlegen: Pro bedeutet für und Nomen bedeutet Hauptwort oder Substantiv. Das Wort bedeutet wörtlich übersetzt: "Für Hauptwort".

Die Wörter Subjekt und Objekt sind in dem Grammatikbereich wichtig, der sich mit dem **Satzbau** (der Syntax) beschäftigt.

Drei Satzglieder (Satzbauteile) werden beim Satzbau unterschieden:

1. das **Prädikat**: besteht aus dem Verb, das angibt, was passiert;
2. das **Subjekt**: kann ein Hauptwort mit Pronomen und Adjektiv sein oder sein Stellvertreterpronomen (= **Subjektpronomen**); sie geben an, wer etwas macht.
3. das **Objekt**: kann ein Hauptwort mit Pronomen und Adjektiv sein oder sein Stellvertreterpronomen (= **Objektpronomen**); sie geben an, um welche Person oder Sache es geht.

Bei den Personalpronomen können unterschieden werden:

Subjektpronomen und **Objektpronomen**.

Subjektpronomen sind die *Stellvertreter des Subjekts* eines Satzes.

Objektpronomen sind die *Stellvertreter des Objekts* eines Satzes.



Wie kann man die Satzbauteile finden?



Welche Pronomen verwendet man, wenn man in dem Beispielsatz das Subjekt Peter (Hauptwort) und das Objekt den Mann (Hauptwort) ersetzen will?

Peter sieht den Mann.



Wenn wir über Menschen sprechen, dann können wir

- über uns selbst oder eine andere Person sprechen,
- mit einer nahestehenden Person oder mit einer fremden Respektperson sprechen,
- über eine Person oder viele Personen sprechen.

Um diese verschiedenen Möglichkeiten zu unterscheiden, gibt es in der Grammatik verschiedene Fachbegriffe und Anredeformen.

Was wird in der Grammatik immer unterschieden?



Wichtige Fachbegriffe in der Grammatik *für die Unterscheidung und Kennzeichnung der verschiedenen Personen*, über die bzw. mit denen gesprochen werden kann, sind also ...

Die Lösung:

Er sieht **ihn**.

Er (Peter) ist das **Subjektpronomen**, wie z. B. auch die Worte: ich, du, er, sie, es, wir, ihr und sie

Ihn (den Mann) ist das **Objektpronomen**, wie z. B. auch die Worte: mich, dich, ihn, sie, es, uns, euch und sie.

Beachten: In diesem Grammatikkapitel geht es nur um Subjektpronomen. Objektpronomen werden in einer anderen Kartenserie erklärt.

Indem man ganz **bestimmte Fragen** in **immer der gleichen Reihenfolge** stellt.

Fragen sind das Werkzeug zum Zerlegen eines Satzes in seine Bauteile (Wortgruppen).

Hier ein einfaches Beispiel:

Peter sieht den Mann.

1. Frage, ist die **Frage nach dem Prädikat**, d.h. nach dem Verb (Tunwort) **Was passiert?** Antwort: sehen bzw. **sieht**.
2. Frage, ist die **Frage nach dem Subjekt**, d. h. das Hauptwort das direkt mit dem Verb (Tunwort) verbunden ist: **Wer sieht?** Antwort: **Peter**.
3. Frage, ist die **Frage nach dem Objekt**. Das Objekt ist auch ein Hauptwort: **Wen oder was sieht Peter?** Antwort: **den Mann**.

Zur Unterscheidung der Zahl verwendet man die Wörter:

- **Singular**, wenn über oder mit einer Person gesprochen wird;
- **Plural**, wenn man über oder mit mehr als einer Person spricht.

Zur Unterscheidung der Person, mit der oder über die gesprochen wird, verwendet man die Begriffe:

1. **Person**: der Sprecher spricht über sich oder für seine Gruppe;
2. **Person**: der Sprecher spricht direkt mit einer oder mehreren Personen;
3. **Person**: der Sprecher spricht über eine Person bzw. Sache oder mehrere Personen bzw. Sachen.

Zur Kennzeichnung der Anrede einer respektierten Person oder einer Gruppe verwendet man das Wort:

- **Höflichkeitsform**.

In der Grammatik verwendet man

- zur Unterscheidung über wen oder mit wem man spricht die **drei Personen**: 1. Person, 2. Person und 3. Person;
- Zur Unterscheidung, ob man mit oder über eine Person oder mehrere Personen die **Singular- und Pluralformen**;
- Zur Unterscheidung, ob man mit vertrauten Personen oder Respektspersonen spricht die Anredeform **Höflichkeitsformen**.

Tigrinya: Subjektpronomen



9

Verbinde die grammatikalischen Begriffe zur Unterscheidung der 1. bis 3. Person im Singular und Plural, mit den passenden Subjektpronomen in Deutsch.

Tigrinya: Subjektpronomen



10

Für welche grammatikalische Person und Zahl stehen die deutschen Subjektpronomen

ich und *ihr*?

Tigrinya: Subjektpronomen



11

Warum ist die Unterscheidung

- der 1. und 2. und 3. Person,
- des Singular und Plural und
 - der Anredeform

beim Lernen einer Sprache wichtig?

Tigrinya: Subjektpronomen



12

Wie lautet das Subjektpronomen für die erste Person Singular in Tigrinya?

Beachten: Die Subjektpronomen gibt es als Vokabelkarten. Hier ist es wichtig, den Unterschied zwischen den beiden Sprachen zu verstehen.

Ich ist das Subjektpronomen für die ***erste Person Singular***.

Ihr ist das Subjektpronomen für die ***zweite Person Plural***.

PERSON	spricht man:	SINGULAR
1.	über sich	ich
2.	mit jemand	du
3.	über jemand/etwas	er, sie, es

PERSON	spricht man:	PLURAL
1.	für seine Gruppe	wir
2.	direkt mit einer Gruppe	ihr
3.	über eine Gruppe	sie

Die erste Person Singular in Tigrinya ist:

ኣ ነ (ich)

Diese Unterscheidungen sind **für zwei Wortgruppen** wichtig:

- verschiedene Pronomengruppen: Subjektpronomen, Objektpronomen, Possessivpronomen usw.
- Verben (Tunwörter). Es gibt für jede Person, Zahl und Anredeform das passende Verb.

Tigrinya: Subjektpronomen



13

Wie lautet das Subjektpronomen für die
zweite Person Singular in Tigrinya?

Tigrinya: Subjektpronomen



14

Wie lautet das Subjektpronomen für die
dritte Person Singular in Tigrinya?

Beachten: Die Subjektpronomen gibt es als Vokabelkarten. Hier ist es wichtig, den Unterschied zwischen den beiden Sprachen zu verstehen.

Tigrinya: Subjektpronomen



15

Wie lautet das Subjektpronomen für die
erste Person Plural in Tigrinya?

Tigrinya: Subjektpronomen



16

Wie lautet das Subjektpronomen für die
zweite Person Plural in Tigrinya?

Beachten: Die Subjektpronomen gibt es als Vokabelkarten. Hier ist es wichtig, den Unterschied zwischen den beiden Sprachen zu verstehen.

Bei der *dritten Person Singular*, gibt es in Tigrinya *zwei Formen*:
spricht man *über* eine:

- *männliche* Person oder Sache: ን ሱ (er)
- *weibliche* Person oder Sache: ን ሳ (sie)

Weil in der tigrinischen Sprache weibliche und männliche grammatikalische Geschlechter unterschieden werden, gibt es im Tigrinya kein es wie in der deutschen Sprache.

Für die zweite Person Singular gibt es in Tigrinya *zwei Subjektpronomen* denn in Tigrinya werden männliche und weibliche Ansprechpartner unterschieden.

Ist der Gesprächspartner

männlich: ን ሰ ኻ *du* (m)

weiblich: ን ሰ ኺ *du* (f)

In der deutschen Sprache gibt es die männlich-weiblich Unterscheidung nicht.

In der zweiten Person Plural gibt es in Tigrinya zwei Formen.

Sind die Gesprächspartner

männlich: ን ሰ ኻ ት ኩ ም *ihr* (m)

weiblich: ን ሰ ኻ ት ክ ን *ihr* (f)

In der deutschen Sprache wird, die männlich-weiblich Unterscheidung nicht gemacht.

Für die erste Person Plural gibt es das Subjektpronomen:

ን ሕ ና (*wir*)

Tigrinya: Subjektpronomen



17

Wie lautet das Subjektpronomen für die dritte Person Plural in Tigrinya?

Tigrinya: Subjektpronomen



18

Wie lässt sich die Übertragung der deutschen Subjektpronomen von der 1. bis zur 3. Person Singular in die tigrinischen Subjektpronomen darstellen?

Tigrinya: Subjektpronomen



19

Wie lässt sich die Übertragung der deutschen Subjektpronomen von der 1. bis zur 3. Person Plural in die tigrinischen Subjektpronomen darstellen?

Beachten: Die Subjektpronomen gibt es als Vokabelkarten. Hier ist es wichtig, den Unterschied zwischen den beiden Sprachen zu verstehen.

Tigrinya: Subjektpronomen



20

Welches Subjektpronomen nimmt man, wenn *eine Gruppe aus Männern und Frauen* besteht?

ich → አነ

du → ንስኻ
du → ንስኺ

er → ንሱ
sie → ንሳ
es → ንሱ
es → ንሳ

Bei der dritten Person Plural werden in Tigrinya zwei Formen unterschieden.

Spricht man über etwas

männliches: ን ሳ ቶ ም *sie* (m)

weibliches: ን ሳ ተ ን *sie* (f)

In der deutschen Sprache wird die männlich-weiblich Unterscheidungen nicht gemacht.

Dann verwendet man die männlichen Formen:

ihr ... ን ስ ኻ ት ኩ ም

sie ... ን ሳ ቶ ም

wir → ንሕና

ihr → ንስኻትኩም
ihr → ንስኻትኩን

sie → ንሳቶም
sie → ንሳተን



In Trigrinya verwendet man die **Höflichkeitsform**, wenn man

- *über* ältere und unbekannte Menschen spricht, (3. Person)
- *mit* älteren und unbekanntem Menschen spricht (2. Person)
- *im Auftrag seiner Gruppe* spricht, die aus älteren Personen besteht (1. Person) spricht.



Bildliche Darstellung des Unterschieds zwischen deutschen und tigrinischen Höflichkeitsformen.



Wann verwendet man in Eritrea die Höflichkeitsform?

ንሳትና → ×

ንስኹም → Sie

ንስኸን → Sie

ንሶም → ×

ንሶን → ×

Person	Geschlecht	Subjektpronomen	
1.		ንሳትና	-
2.	m	ንስኹም	Sie
	f	ንስኸን	
3.	m	ንሶም	-
	f	ንሶን	

- Die Höflichkeitsform ንሳትና (wir) existiert zwar, wird aber heute äußerst selten verwendet.
- Die anderen Höflichkeitsformen werden immer verwendet, wenn man *mit älteren Personen* zu tun hat. Z. B. wenn man mit seinen Großeltern spricht. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war es bei den Tigrinya üblich, dass die Ehefrau ihren Ehemann in der Höflichkeitsform ansprach.
- Die Generation der Befreiungskämpfer verwendet selten die Höflichkeitsform.
- In der Umgangssprache werden häufig die Pluralformen der Höflichkeitsform für den normalen Plural verwendet.

Will man niemanden beleidigen, ist es immer *sicherer, die Höflichkeitsform* zu verwenden.